



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1911
Signatur: Amb. 4. 637(1911)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Zweiter Abschnitt.
Vermögensrechnung.

Vortrag	Einnahmen		Ausgaben	
	M	S	M	S
Aus den Vorjahren	90 727	66	—	—
Aus zurückbezahlten Aktivkapitalien	6 550	—	—	—
Aus veräußerten Realitäten und Rechten	7 106	40	—	—
Vermächtnisse und Geschenke zum Grundstückvermögen	—	—	—	—
Zur Ansammlung bestimmter Zinsen	3 192	97	—	—
Sonstige Fundationszuflüsse	15 712	03	—	—
Sonstige Einnahmen	1 971	28	—	—
Auf Deckung der Passivreste des Vorjahres	—	—	—	—
Ausleihung von Kapitalien	—	—	19 500	—
Ankauf von Realitäten und Rechten	—	—	—	—
Ablösung von Reallasten	—	—	104	39
Zuschußleistungen aus dem Substanzvermögen	—	—	16 603	89
Sonstige Ausgaben	—	—	70	—
Kassenbestand der Rechnung des ausgeschiedenen Fonds der früheren Getreidemagazinskasse	375	79	—	—
Summe . .	125 636	13	36 278	28
Hiervon ab die Ausgabe . .	36 278	28	—	—
Bleibt Mehreinnahme	89 357	85	—	—

Dritter Abschnitt.

Vermögens- und Schuldenstand.

Der Stand des Vermögens und der Schulden der Kämmereihauptrechnung ist in summarischer Weise aus Ziffer I der Übersicht zu entnehmen, die im ersten Teile dieses Buches, S. 436 f. gegeben ist.